



DRENSTEINFURT

Ehrungen, Investitionen und Statistiken: die Themen bei der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr. SEITE 3



SENDENHORST

Martin Große Perdekamp (l.) ist neuer FDP-Parteichef und folgt damit Max Linnemann-Bonse (r.). SEITE 6



SPORT

Helmut Weidenbach erhielt auf der Versammlung der DJK Olympia das Carl-Mosterts-Relief. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 19 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 10. März 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: sonnig wird es und trocken, aber kalt: - 5 bis + 6 Grad
Donnerstag: Wolken und Sonne im Wechsel, weiterhin kalt: - 3 bis + 5 Grad
Freitag: wolkig – und es könnte regnen, etwas wärmer: 0 bis + 6 Grad



Mühle wird 200 Jahre alt

Förderverein plant Feier am Pfingstmontag

Rinkerode • Da die im Jahr 1810 erbaute Mühle in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag erlebt, plant der Förderverein einen ganz besonderen Mühlentag.

Der Mühlenmuseumsverein traf sich am vergangenen Samstag, um diesen Tag zu planen. Im vergangenen Jahr waren rund 1000 Besucher zum Mühlentag gekommen und hatten die Mühle sowie das Gerätemuseum in der Rinkeroder Bauerschaft Eickenbeck bestaunt.

Der Mühlentag 2010 wird am Pfingstmontag, 24. Mai, stattfinden. Bereits 2009 hat Christine Berning den Schriftzug „200 Jahre Rinkeroder Mühle“ mit Gänseblümchen auf der benachbarten Wiese ausgesät, damit die Inschrift passend zum Mühlentag und zum runden Geburtstag erblühen kann.

Auch Bürgermeister Paul Berlage gratulierte am Samstag zum 200-jährigen und betonte die Bedeutung der Rinkeroder Mühle als Kulturgut für die Region. Außerdem lobte er die Kreativität und das Engagement, mit dem die Mühlenbesitzer Dr. Horst und Käthe Merten die Mühle pflegten, gestalteten und vor allem renovierten.

Historiker und Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer gab den Versammelten Einblicke in die Rinkeroder Mühlentradition und verlas einen Antrag aus dem 19. Jahrhundert, in dem um die Baugenehmigung für die Mühle gebeten wird. Neu ist übrigens die Dame aus Beton im Mühlengarten, die von der Wittener Künstlerin Christel Lechtner angefertigt wurde und Annelise genannt wird. Sie soll die Besucher des Mühlentages 2010 willkommen heißen. •dd

Dame aus Beton

Historiker und Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer gab den Versammelten Einblicke in die Rinkeroder Mühlentradition und verlas einen Antrag aus dem 19. Jahrhundert, in dem um die Baugenehmigung für die Mühle gebeten wird. Neu ist übrigens die Dame aus Beton im Mühlengarten, die von der Wittener Künstlerin Christel Lechtner angefertigt wurde und Annelise genannt wird. Sie soll die Besucher des Mühlentages 2010 willkommen heißen. •dd



Das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst wirft seine Schatten voraus. Die Vorbereitungen für dieses Ereignis laufen auf Hochtouren. Jetzt wurden an den Ortseingängen von Sendenhorst große Schilder aufgestellt, die auf das Hauptereignis des Jahres für die Feuerwehr hinweisen. Mit viel Kraftaufwand (kl. Bild) wurden die Schilder positioniert, die auch eine Werbung für die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen darstellen sollen. Fotos: pr

„Frieden ist möglich“

Austauschprogramm der Realschule St. Martin mit der Bernhard-Kleinhans-Plakette ausgezeichnet

Sendenhorst • „Verständnis stiften, den Dialog fördern und zur Versöhnung beitragen“. Das sind die Ziele, für deren Erreichen die Woche der Brüderlichkeit vor fast sechs Jahrzehnten von den Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit gegründet wurde.

In seinem Grußwort zur Eröffnung der diesjährigen Woche der Brüderlichkeit, die in Sendenhorst noch bis zum 14. März begangen wird, nahm Bürgermeister Berthold Streffing am Sonntag im Haus Siekmann Bezug auf das Motto „Frieden – mehr als eine Utopie: „Die Aussagekraft dieses Satzes fordert uns indirekt auf, gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen.“

Zum fünften Mal wurde auch die Bernhard-Kleinhans-Plakette verliehen. Ausgezeichnet wurde das

seit zehn Jahren bestehende deutsch-israelische Schüleraustauschprogramm der Realschule St. Martin mit der Hayovel Junior-High-School in Mevasseret-Zion.

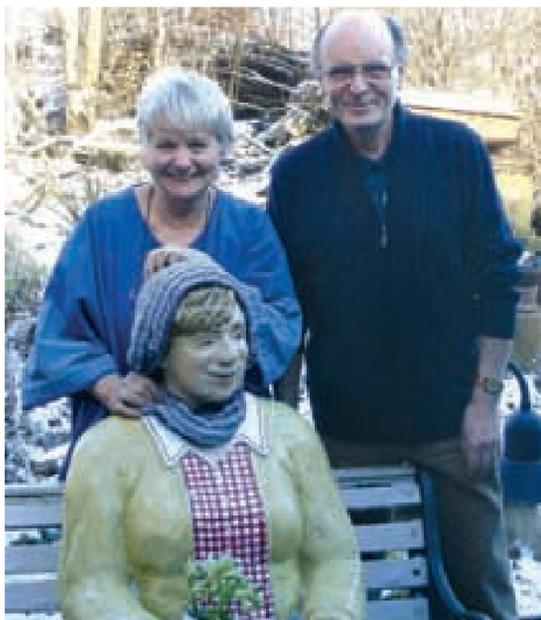
„Frieden ist möglich, wie das Beispiel der Schulpart-

nerschaft zeigt“, hob Theo Schwedmann in seiner Laudatio hervor. Das Schulprojekt habe das Motto der Woche im Kern getroffen. „Friede ist nur möglich, wenn ich den anderen kenne und ihn als Menschen akzeptiere“, betonte Schwedmann.

Realschulleiter Gerd Wilpert verwies auf viele Freundschaften, die so entstanden seien. Er hatte die Aktion zusammen mit seiner israelischen Kollegin Ilana Ben-Sasson initiiert. •ink



Die Bernhard-Kleinhans-Plakette wurden zum fünften Mal verliehen. In diesem Jahr wurde das deutsch-israelische Schüleraustauschprogramm der Realschule St. Martin mit der Hayovel Junior-High-School in Mevasseret-Zion ausgezeichnet. Das Bild zeigt (v.l.) Amitai Ovadja, Shira Epstein, Ilana Ben-Sasson, Liat Tirza, Gerd Wilpert, Prof. Dr. Herbert Ulonska und Franz-Ludwig Blömker. Foto: Kunst



Die Mühlenbesitzer Käthe und Dr. Horst Merten mit ihrer neuen „Mitbewohnerin“ Annelise. Foto: Dom. Drepper

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Mit freundlicher Empfehlung von unserem Chef...

Kartoffel-Dinkelbrötchen	
Stück	0,55€
3 Stück	1,65€
Früschling	
100% Dinkel mit Kartoffelflocken	
500 g	1,99€

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

amigos
IM ALTEN BRAUHAUS

SA/13/03/2010 ...in die Vollen!

Drensteinfurts größte Kegelparty

21.00 Uhr: Siegerehrung KSM 2010 anschließend Kegelparty mit Musik zum Tanzen und Feiern...TOP40! im Festsaal des amigos

EINTRITT FREI!

www.amigos-drensteinfurt.de

Second-Hand Modemarkt

14.07 Uhr | Eintritt € 2,50
kostenlos Parkplätze

Sonntag 14. März
zusammen mit Oster-Kunst.

Handwerkermarkt

37 77 12 | www.zentralhallen.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert

büschkötter
Mediz. Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

A1 mehrere Tage gesperrt

Ascheberg • Wegen Bauarbeiten wird die A1 zwischen Ascheberg und Münster-Süd von Freitag, 12. März, ab 20 Uhr bis Montag, 15. März, um 5 Uhr in beide Richtungen gesperrt, so Straßen-NRW.

20. regionale Baufachmesse

Im Bau

Einrichten, Wohnen, Garten

11-18 Uhr

19. - 21. März

Freitag Eintritt frei - Sa./So. 5,00 € (3,00 € ermäßigt)

Zentralhallen Hamm

www.imbau.info

Starke Ideen - starke Angebote!

JACK & JONES

Zum Saisonstart mit **JACK & JONES** schenken wir Ihnen einen **5,- € Gutschein!**

5 EURO

Gültig ab einem Einkaufswert über 30,- €. Gültig bis zum 10.04.2010. Nicht gültig auf reduzierte Ware. Eine Barauszahlung o. Kombinationen mit anderen Gutscheinen o. Aktionen ist nicht möglich.

bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstr. 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: Senioren St. Regina, Besinnungsnachmittag, Altes Pfarrhaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: Diskussionsabend zum örtlichen Einzelhandel aus Sicht des Kunden, Alte Post
- 19.30 Uhr: kfd, Vortragsabend mit Barbara Hellenkemper, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: VHS, Vortragsabend zum Thema Heimpflege, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: MiO, Infoabend „Kinder sicher am PC“, Kita Zwergerburg
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, Besinnungsnachmittag mit Pater Sojann, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Diskussionsabend, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Altes Pastorat

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Bürgermeistersprechstunde, Stadtverwaltung
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr: Synagogenverein, Wagenfeld-Vortrag mit Rainer Schepper, ehem. Synagoge
- 20 Uhr: Glaubenskursus für Erwachsene, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: VHS und FBS, Vortragsabend „Jungen in der Pubertät“, Kulturbahnhöfe

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Fahrradtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MGV, Chorprobe, Gaststätte Lünigmeier

Walstedde

- 14.30 Uhr: kfd, Besichtigung Gersteinwerk in Werne, Abfahrt am K+K-Parkplatz
- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim

Arztprechzeiten am Freitag

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Teigelkampschule
- 19 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Infos zum Jugendtheaterprojekt, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Landfrauen, „Vorspeisenbörse“, Familie Stiemann-Süwolto (Rieth 12)
- 19.30 Uhr: Vortrag zur Geschichte des Universums mit Prof. Dr. Karl-Heinz Benne-mann, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: TCD, Mitgliederversammlung, Clubheim
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 19.30 Uhr: Martinusschützen. Frühjahrsversammlung, Bürgerhaus
- 20 Uhr: Freiwillige Feuerwehr, Jahresdienstversammlung, Gerätehaus
- 20 Uhr: Woche der Brüderlichkeit, Benefizkonzert mit dem „Duo Imaginaire“, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19-20.30 Uhr: Kanu Club, Wintertraining, Wersehalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- ab 9 Uhr: Reitverein, Voltigier-tag, Reithalle Nathrath
- 10.30 Uhr: KJLB, Fußballturnier, Dreingau-Halle
- 14 Uhr: KAB, Besinnungsnachmittag mit Jens Hagemann, Altes Pfarrhaus
- 15 Uhr: Chorkreis Lünen-Lüdinghausen, Chortag 2010, Realschulaula
- 21 Uhr: Kegelstadmeister-schaft, Abschlussfeier mit Siegerehrung, Gasthaus Amigos

Rinkerode

- ab 9 Uhr: AG der Vereine, „Frühjahrsputz“, Treffen am Feuerwehrgerätehaus
- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Sendenhorst

- 13.30-16.30 Uhr: Basar „Kinderkram“, Kindergarten St. Marien

Albersloh

- ab 16 Uhr: Kegelmeisterschaft, Gasthaus Geschemann



Einzigartige Konstellation: Das Duo Roswitha Dasch und Katharina Mütter stand zum Abschluss des Abends gemeinsam mit den Herren von der Möttes Band aus Ahlen auf der Bühne.
Foto: von Looz

Mit ganz viel Gefühl

„Folk Live“ mit Roswitha Dasch und Katharina Mütter sowie der Möttes Band

Drensteinfurt • Jiddischer Folk – Ausdruck der Trauer, Klage, Hoffnung und Freude eines ganzen Volkes: Diese Musik erstreckt sich über einen Zeitraum von rund 3000 Jahren, von der biblischen Periode über die Diaspora und die Gründung Israels bis in die Gegenwart.

Am Freitagabend fand im Rahmen der „Folk-Live-Reihe“ in der Alten Post ein Konzert ganz im Zeichen des Jiddischen Folks statt. Gleich zwei renommierte Musikgruppen hatte Organisator Rudolf Blauth zur Woche

der Brüderlichkeit in Zusammenarbeit mit der VHS Ahlen und dem Synagogenverein Drensteinfurt gewinnen können: zum einen das Duo Roswitha Dasch und Katharina Mütter, zum anderen die Möttes Band.

Idealer Gegenpart

Roswitha Dasch beschäftigt sich seit 1980 intensiv mit der jüdischen Kultur und Musik. Die Vollblutviolinistin und Sängerin erhielt 2008 den Förderpreis der Enno-und-Christa-Springmann-Stiftung. Die Akkordeonvirtuo-

sin und Sängerin Katharina Mütter stellte den idealen Gegenpart zu Dasch dar. Mit rasantem Schwung, Charme und schauspielerischem Talent verstanden es die beiden Musikerinnen, ihr Publikum mitzureißen.

Die aus Ahlen stammende Möttes Band entführte die rund 70 Besucher in die Tradition der jiddischen Schtetl in Osteuropa, auf eine jüdische Hochzeit und auch in die Zeit des Dritten Reiches. Das Programm des musikalischen Quartetts, bestehend aus Axel Roning, Thomas Gerullis, Jürgen Vogel und

Reiner Jenkel, lebt von deutlichen Liedern, die das Volk früher sang: derb, kräftig, mit Gefühl und Melancholie.

Ein durchweg bewegender, schwungvoller und faszinierender Abend fand sein Ende in dem gemeinsamen Auftritt der beiden Musikensembles, welcher in dieser Konstellation einzigartig war.

Für alle Interessierten, die dieses Event nicht wahrnehmen konnten, ergibt sich am 8. Oktober und 12. November erneut die Gelegenheit, ein Konzert in der „Folk-Live-Reihe“ mitzerleben. •**ivL**



Freche Sprüche im Pfarrzentrum

Kabarett mit Harald Funke und Jochen Rütter

Rinkerode • Gelacht wurde viel, als die Münsteraner Kabarettisten Harald Funke und Jochen Rütter (Foto) am Samstagabend zu Besuch im Pfarrzentrum waren. Um die 120 Personen ließen sich den Spaß nicht entgehen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende des Heimatvereins, Renate Heitmann, wurden die Lachmuskeln des Publikums stark beansprucht. Mit frechen, teils gewagten Sprüchen, einer beeindruckenden Mimik und musikalischen Einlagen kombiniert das Duo politisches Wissen mit den Alltagsprobleme des Durchschnittsdeutschen und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund.

Wie kam es zu unserer aktuellen politischen Aufstellung? Was kommt nach der Demokratie? Wie löst man das Energieproblem? Warum sind Lehrer Actionhelden? Und wer rettet Deutschland aus der Wirtschaftskrise? Besonderes letztere wurde eine zentrale Frage des Abends, und nach einigem Hin und

Her entschieden die Kabarettisten, dass ein deutscher Dalai Lama her muss. Allerdings fand sich selbst nach einiger Betrachtung der Zuschauer kein passender Kandidat, schließlich muss der oder die Durchschnittsdeutsche Thomas oder Sabine heißen, fernsehen statt ins Kabarett gehen und Übergewicht haben.

Nach allerlei Alltagsproblemen im Beruf, mit der Ehefrau oder sprechenden Kühlschränken folgte das alles zusammenfassende Titellied „Scharf gemacht“. Das Lied und somit der Abend endeten mit den Worten: „Aber abgesehen von dem Ganzen ist doch alles ganz prima.“ •**kb**



Die Matinée der Musikschule in Drensteinfurt am Sonntagmorgen war ein voller Erfolg. Auch Schüler der Stewwerter Kardinal-von-Galen-Grundschule nahmen teil. So auch die Drittklässlerin Julia Schlese (l.): „Es macht total Spaß, aber aufgeregt bin ich trotzdem.“ Ihren zwei Freundinnen Kristina Wehrwein und Natalie Wiebe (v.r.) ging es nicht anders. **Verwunderlich war das kaum, da die Alte Post rappellvoll war. Insgesamt wurden an diesem Morgen 37 Lieder gespielt, sowohl Klassiker wie „Die kleine Nachtmusik“ als auch aktuelle Titel etwa von Green Day.**
Text/Foto: sgo



Den Weltgebetstag feierten am Freitag Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde sowohl in der Gnadenkirche Albersloh (Foto l.), als auch in der Reginakirche Drensteinfurt (Foto r.). Die Lieder und Gedichte hatten in diesem Jahr die Frauen aus Kamerun unter dem Motto „Alles was Atem hat, lobe Gott!“ zusammengestellt. Die ökumenischen Gottesdienste waren von Teams aus katholischen und evangelischen Gemeinden vorbereitet worden. Der Frauenchor sang einige Lieder unter Leitung seiner neuen Chorleiterin Sandra Batkowski. Angesteckt und bewegt von der Begeisterung afrikanischer Frauen zeigten die Drensteinfurterinnen Solidarität und unterstützten mit einer Kollekte von 466 Euro das gegenwärtige Frauenprojekt.
Text/Fotos: gez, pr

Gottesdienst für Senioren

Ahlen/Walstedde • Die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen lädt ein zum Gottesdienst für Senioren am Samstag, 13. März, um 14.30 Uhr im Pauluszentrum. Die einladende Atmosphäre im liebevoll geschmückten Gemeindesaal, moderne Kirchenlieder, Klaviermusik und ein Thema mitten aus dem Leben prägen diese besondere Feier. An den Gottesdienst schließt sich ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen an.

Besinnlicher Nachmittag

Drensteinfurt • „Die großen Bilder des Johannes-Evangeliums“: Unter diesem Motto steht der Besinnungsnachmittag am Samstag, 13. März, um 14 Uhr im Alten Pfarrhaus. Pastoralassistent Jens Hagemann spricht dort auf Einladung der KAB. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen. Anmeldungen bis zum 10. März bei Susanne Lenz, Tel. (02508) 9574.

Spanisch für die Reise

Drensteinfurt • Der VHS-Kursus „Spanisch – Intensiv für die Reise“ findet von Montag, 29. März, bis Donnerstag, 1. April, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof statt. Innerhalb von vier Tagen lernen die Teilnehmer, was in spanischsprachigen Ländern wirklich gebraucht wird. Anmeldung unter Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Jungen in der Pubertät

Drensteinfurt • Der Kulturbahnhof und die Familienbildungsstätte Ahlen bieten zum Thema „Jungen in der Pubertät“ einen Vortrags- und Gesprächsabend an. Dieser findet statt am Donnerstag, 11. März, um 20 Uhr im Kulturbahnhof. Anmeldung unter Tel. (02382) 91230 und (02508) 993790.

176 bei der Blutspende

Drensteinfurt • Zum Blutspendetermin des DRK kamen am Montag 176 Menschen in die Christ-König-Hauptschule, unter ihnen auch sechs Neuspender. •**ne**

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **Trinkgut**
• **Trend Company**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Favoriten verteidigen ihre Führung

Kegelstadtmeisterschaft: Fremdbahnstarts

Drensteinfurt • Die ersten Fremdbahnstarts bei der diesjährigen Kegelstadtmeisterschaft sind gerade über die Bühne gegangen. Und das Klassement gestaltet sich so:

Mit der Rückkehr ihrer besten Keglerin, Rita Deventer, steigerte sich „Unter Uns“ auf 1126 Holz und vergrößerte mit nun 2223 Holz die Distanz zu den „Kegelwämsern“ (2007) und den „Holzfällern“ (1948). Zwischen diesen beiden Clubs beträgt der Abstand schon 59 Holz, so dass eine Änderung der Reihenfolge eine Überraschung wäre.

Bei den Damen warf die „Flotte Neun“ mit überragenden 931 Holz Saisonbestleistung, zog auf 1845 Holz davon und darf den Sekt für die Siegesfeier getrost kalt stellen. Dahinter jedoch ist der zweite Platz heftig umkämpft. „Unter Uns“ schloss zu den „Flotten Motten“ auf (beide 1676), und auch „Vamos Keglos Brandos“ (1662), die mit den „Rumkugeln“ (1622) den Platz tauschten, haben im Wettkampf um einen Platz auf dem Treppchen noch alle Chancen. „Pumps und Pumpen“ (1569) überholten die „Kegelwämsern“ (1548), werden sich bei 53 Holz Rückstand wohl mit Platz sechs begnügen müssen.

Dass es auf fremden Bahnen trotz Trainings schwierig ist, die gewohnten Ergebnisse zu

erzielen, mussten auch die Top-Teams in der Herrenwertung erfahren. Hier traf es die „Fidelen Merscher“ (969) und die „Strammen Jungs“ (948) deutlich heftiger als „Schnitt Sieben“ (1022), so dass wohl eine Vorentscheidung im Titelrennen gefallen ist.

Mit dem drittbesten Ergebnis (961) schob sich „Auf einem Ohr blind“ (1951) bis auf 17 Holz an die „Strammen Jungs“ heran und tauschte mit den „Lustigen Pumpen“ (1942) den Platz.

Minimalabstände

„Unter Uns“ (1894) rückte zwar auf Platz sechs vor, wird aber von den „Einzig Wahren“ (1880), die sich um fünf Plätze verbesserten und „Verbotene Liebe“ (1872), die drei Plätze gut machten, bedrängt. Auch auf den nächsten Rängen folgen die Clubs „KC-Pin-Pals“ (1871), „Fortuna Kugelblitz“ (1869), „Pumpsonntag“ (1861), „Koma Kelle“ (1857) und „Reich und Schön“ nur mit Minimalabstand, so dass auch von Platz 13 noch Vorstöße erwartet werden müssen. „Promillitäten“ gaben mit einem furiosen Zwischenspur (932) die rote Laterne ab, die sich nun die „Kegelwämsern“ und die „Holzfäller“ (1655) teilen.

>> Alle Ergebnisse unter: www.dreingau-zeitung.de



„Anonyme Bestattungen und Friedhofskonzepte ohne Grabpflege“: Zu diesem Thema hatte die Hospizgruppe Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde jetzt zwei Referenten eingeladen: Marietta Sandfort von der Friedhofsverwaltung Münster und Johannes Horstmann, Koordinator der Hospizbewegung. Oft können Angehörige eine Grabpflege nicht mehr leisten oder aber es gibt keine Hinterbliebenen mehr. In einem Bildervortrag stellte Marietta Sandfort verschiedene Möglichkeiten der Bestattung vor. Ihr und Johannes Horstmann gelang es, den Teilnehmern Impulse zu geben, über Bestattungsformen und Trauer zu reflektieren. Foto: pr

Markus Diekhoff führt FDP-Kreistagsfraktion

Drensteinfurt • Markus Diekhoff (Foto) ist neuer Vorsitzender der FDP-Fraktion im Warendorfer Kreistag.

Der bisherige Vorsitzende Dr. Klaus Strautmann legte das Amt aus Zeitgründen nieder, wird aber als Stellvertreter von Diekhoff weiterhin der Fraktion angehören.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und über das große Vertrauen der Fraktionskollegen in meine Person“, erklär-

te Diekhoff nach der Wahl. Der 31-jährige Politikwissenschaftler aus Drensteinfurt gehört der FDP-Kreistagsfraktion erst seit Oktober 2009 an und war bisher Sprecher der FDP für die Themen Arbeit, Gesundheit und Soziales.



Ziele setzen und erreichen

Drensteinfurt • Zu dem Vortrag „Ziele setzen und erreichen“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz am Donnerstag, 18. März, um 19.30 Uhr alle Interessierten in den Kulturbahnhof ein. Die Dozentin Christina Döpfer-Mehlhorn kennt die offensichtlichen und unbewussten „Bremsen“, die Ziele immer wieder scheitern lassen. Der Vortrag kostet 3 Euro an der Abendkasse, eine Anmeldung ist unter Tel. (02508) 993798, E-Mail: m.lenz@drensteinfurt.de, möglich.

Vortrag zu Karl Wagenfeld

Drensteinfurt • Zur Woche der Brüderlichkeit spricht Rainer Scheppe auf einer Veranstaltung des Fördervereins Alte Synagoge und der VHS Ahlen in der ehemaligen Synagoge zum Thema „Karl Wagenfeld – ein Wegbereiter und Wegbegleiter des Nationalsozialismus“. Zu dem Vortrag am Donnerstag, 11. März, um 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen.

BLICKPUNKT FEUERWEHR



Antonius Stückmann (3.v.l.) wurde in die Ehrenabteilung verabschiedet, während Engelbert Linnenbrink (4.v.l.), Heinz Ribbeheger (M.) und Martin Jungfermann (4.v.r.) für ihre Dienstzeiten ausgezeichnet wurden. Auf dem Foto sind ebenfalls Ordnungsamtsleiterin Stefanie Benting (l.), Bürgermeister Paul Berlage (2.v.l.), die Wehrleitung Willi Mussenbrock (r.) und Heinz-Jürgen Gottmann (2.v.r.) sowie Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff (3.v.r.) zu sehen. Foto: Otto

Neue, feste Gemeinschaft

Wehr präsentiert sich als einheitliche Truppe / Stadt investiert 600 000 Euro

Drensteinfurt • Die Freiwillige Feuerwehr der Wersestadt befindet sich im Umbruch. Das machte Wehrführer Heinz-Jürgen Gottmann bei der Jahresdienstversammlung am Freitag in der Realschulaula deutlich.

Ein einschneidendes Erlebnis für die Wehr war der plötzliche und unerwartete Tod ihres Leiters Peter Woywod im Dezember 2008, der nicht nur betroffen machte, sondern die drei Löschzüge auch näher zusammenstehen lässt. Äußeres Zeichen einer neuen, festen gemein-

schaft sei, so Gottmann, die Tatsache, dass an den Fahrzeugen die Ortsteilzusätze weggelassen wurden. Damit präsentiere sich die Wehr als einheitliche und schlagkräftige Truppe.

Nachbesserungen

Gottmann lobte den hohen Ausbildungsstand und das Engagement aller Einsatzkräfte. Auch die Sachausrüstung entspreche weitgehend den Erfordernissen, während bei der persönlichen Ausstattung nachgebessert werden müsse. Hier

sei die Wehrleitung erfolgreich in Gesprächen mit der Stadtverwaltung. Eine Lösung zeichne sich ab, was letztlich auch Bürgermeister Paul Berlage in seinem kurzen Grußwort bestätigte. Berlage stellte die Investitionen der kommenden Monate und Jahre vor. 190 000 Euro wird allein der Um- und Anbau am Walstedder Gerätehaus kosten.

Auch das Gerätehaus in Drensteinfurt muss dringend ausgebaut werden. Hier sei man in Abstimmung mit der Wehrleitung dabei, den ersten Bauabschnitt vorzu-

bereiten. Die Kosten bezifferte der Bürgermeister auf 250 000 Euro. Insgesamt, so Berlage, stünden in diesem Haushalt außerdem 65 000 Euro für die Anschaffung der digitalen Alarmierung, für die Verbesserung des Atemschutzes sowie für weitere Anschaffungen zur Verfügung. „Die Feuerwehr ist uns lieb und teuer“, meinte Berlage auch mit Blick auf den Brandschutzbedarfsplan. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass in den kommenden Jahren rund 600 000 Euro investiert werden müssen. •jo

148 Aktive

Einsatzstatistik und Ehrungen

Drensteinfurt • Eine durchweg junge Feuerwehr prägt das Bild der drei Löschzüge in der Wersestadt. Und so durften am Freitag erstmals wieder nach acht Jahren zwei Kameraden in die Ehrenabteilung wechseln: Antonius Stückmann und Johannes Albers.

Willi Mussenbrock, stellvertretender Wehrleiter, stellte die Statistik 2009 vor. Die drei Löschzüge zählen 148 (2008: 145) Aktive, die Jugendfeuerwehr hat 34 (33) Mitglieder, die Ehrenabteilung 33 (32) „alte Hasen“. Im abgelaufenen Jahr wurden 246 (259) Einsätze gefahren. Die First-Responder-Gruppe aus Rinkerode wurde 39 Mal eingesetzt. Insgesamt

wurden 8931 (8212) Einsatzstunden geleistet.

Bei den Ehrungen ragte Hauptbrandmeister Heinrich Ribbeheger mit 60-jähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr heraus; er bekam von Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff das Ehrenzeichen in Gold des Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Nicht weniger stolz auf ihre Dienstzeit können Bernhard Lückmann und Theodor Schwipp (beide Walstedde) für 35-jährige Dienstzeit sowie Martin Jungfermann und Engelbert Linnenbrink (beide Walstedde) sowie Arno Witte (Rinkerode) für 25-jährige Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt sein. •jo

82 Prozent pendeln

Brandschutzbedarfsplan vorgestellt

Drensteinfurt • Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Wersestadt ist derzeit in der politischen Beratung. Jochen Siepe vom Büro Rinke stellte den Plan am Freitag in Auszügen vor.

Obwohl die Gebäude der Stadt in der Regel in der Höhe zu erreichen sind, zeichne sich mittelfristig die Beschaffung einer Drehleiter ab. Weiterhin fehle der Wehr, so Siepe, ein „Kleinfahrzeug“. Insgesamt jedoch sah der Referent die derzeitige Ausstattung der Wehr als bedarfsgerecht an.

Anders gestaltet sich die personelle Situation. Zwar verfügen die Löschzüge über ausreichend „Man-Power“,

doch infolge des Pendlerstatus der Gemeinde fehlen diese Kräfte tagsüber. Stolz 82 Prozent der Einsatzkräfte sind dann nicht verfügbar, weil sie nicht vor Ort sind. Hier müsse dringend Abhilfe geschaffen werden. Siepe schlug vor, verstärkt um am Ort beschäftigte Arbeitnehmer zu werben.

Vor diesem Hintergrund ist das erreichte Ziel beim „Eintreffen am Einsatzort“ dennoch anerkennenswert: In den drei geschlossenen Stadtteilen ist die erste Truppe zwischen acht und zehn Minuten nach der Alarmierung vor Ort, in Aemeke beträgt der Wert zehn Minuten, in Mersch bis zu zwölf Minuten. •jo

Georgsschützen feiern gleich dreimal

Schützen-, Georgs- und Frühlingsfest stehen im April und Mai auf dem Programm

Ameke • Das Schützenfest im Mai, das Georgsfest und das Frühlingsfest jeweils im April wurden bei der Versammlung der Georgsschützen am Samstag besprochen.

Vom 21. bis 23. Mai findet in diesem Jahr das Schützenfest auf dem Bolzplatz in Ameke statt. Am Freitag startet es mit dem Antreten und Vogelschießen. Berni Bolmerg schoss letztes Jahr den Vogel ab und wurde somit Schützenkönig. Sämtliche Schützen und eine Garde des Kinderschützenvereins werden Bolmerg abholen und gemeinsam zum Hof Wiegel marschieren. Für die passende musikalische Unterstützung wird traditionsgerecht der Spielmanszug Walstedde sorgen.

„Ich hoffe auch dieses Jahr auf einen intensiven Wettkampf“, verkündete Vorsitzender Franz Grawe. Auch für die Kinder wird wieder einmal gut gesorgt. Es soll eine Rutsche aufgebaut werden, und Mütter werden für weitere Aktionen sorgen. „In den vergangenen Jah-

ren ist uns aufgefallen, dass der Weg zur Vogelstange im Dunkeln doch recht gefährlich ist. Dieses Jahr möchten wir diesen beleuchten“, so der erste Vorsitzende. Nachdem endlich feststeht, wer denn neuer Schützenkönig ist, wird ab 22 Uhr auf Hof Wiegel eine Party starten. Der Eintritt ist frei, für die Musik sorgt Rosis Mobil disco.

Im Festzelt

Am Samstag wird traditionell zum Frühschoppen bei Thiemann in Ameke geladen. Um 16 Uhr möchte man das Königspaar abholen, damit der Gottesdienst pünktlich um 17 Uhr beginnen kann. Dieser wird wegen der besonderen Atmosphäre im Festzelt zelebriert. Für entsprechendes Entertainment wird auch gesorgt: Eine Gruppe aus vier Kabarettisten unterhält mit einer Mischung aus Comedyartistik, Kabarett und Stimmungshits. „Wie ein bunter und moderner Zirkus“, freute man sich bereits am Samstagabend. Nachdem

die Lachmuskeln genug beansprucht wurden, wird eine Partyband die Unterhaltung der Gäste übernehmen. 6 Euro Eintritt wird der Schützenverein verlangen.

Sonntagmorgen sollen alle Schützen ihren König um 10.30 Uhr zum Frühschoppen abholen. Eine Blaskapell-

le soll laut Plan auch dabei sein. Gegen 17 Uhr wird zum Antreten an Ameke Kapelle gebeten. Von dort geht eine Polonaise zum Hof Borgmann, um den Königspaar zu starten. Der erste Vorsitzende bat um Fahnen schmuck an den Häusern.

Um 10 Uhr wird am Sonntag, 25. April, in Ameke das Georgsfest stattfinden. Dieses wird mit einer Messe und einem Frühschoppen bei Thiemann starten.

„Wir dachten uns: Wieso nur ein Winterfest? Der Frühling sollte auch gefeiert werden“, meinte Franz Grawe. Am Freitag, 30. April, lädt der Schützenverein zum gemütlichen Beisammensein in der Scheune am Schloss Venne ein. Bei dieser Veranstaltung sind auch Nicht-Schützen willkommen.

Am Samstagabend freute man sich außerdem über die hohe Mitgliederzahl. Ganze 312 Menschen gehören dem Verein bereits an. In diesem Jahr kamen noch einmal sieben hinzu. •sgo www.georgsschuetzen.de



Franz Grawe Foto: sgo



Basar in der Zwergenburger

Drensteinfurt • Einen Frühjahrsbasar veranstaltet die Kita Zwergenburger am Sonntag, 18. April. Eine gute Möglichkeit, zu klein gewordene Kinderkleidung zu verkaufen und in der richtigen Größe günstig zu erwerben. Passend zur anstehenden warmen Jahreszeit gibt es zudem wieder einen Fahrzeugmarkt. Der Verkauf der Fahrzeuge erfolgt durch den Kindergarten, zehn Prozent des Erlöses kommen der Zwergenburger zugute. Die Türen für die Käufer öffnen sich von 11 bis 14 Uhr. Fahrzeuge können ab 9.30 Uhr abgegeben werden. Für alle Besucher und Anbieter gibt es natürlich ein umfangreiches Kuchenbuffet. Ein Verkaufstisch kostet 5 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 984520 und (02508) 7226.

Bürgerschützen beraten sich

Walstedde • Ihre Generalversammlung halten die Bürgerschützen Walstedde am Samstag, 20. März, ab 19.30 Uhr in der Schützenhalle ab. Neben dem Jahresrückblick und dem Bericht der Avantgarde wird es eine Vorschau auf die Aktivitäten in 2010 geben. Ebenfalls wird vom Vorstand ein neuer Spieß vorgestellt. Außerdem geht es um das weitere Vorgehen zum Thema Schützenhalle.

KF sammelt Altkleider

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode weist bereits jetzt auf die Frühjahrs-Altkleidersammlung am Samstag, 17. April, hin. Altkleider werden an alle Haushalte verteilt und in den örtlichen Geschäften ausgelegt. Der Erlös der vom Kolpingwerk verwerteten Sachen dient der Finanzierung der Aufgaben der Kolpingsfamilie Rinkerode.

Besinnung im Kloster Hilstrup

Walstedde • Die Frauengemeinschaft erinnert an den Besinnungsnachmittag am Mittwoch, 17. März, von 14 bis 19 Uhr im Herz-Jesu-Kloster in Hilstrup. Eine Anmeldung ist bis Samstag, 13. März, bei Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336, erforderlich. Abfahrt ist um 13.15 Uhr am K+K-Markt. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

KLJB lädt zur Versammlung

Walstedde • Die alljährliche Generalversammlung der KLJB Walstedde findet am Sonntag, 14. März, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim am Kirchplatz. Es stehen Neuwahlen zum Vorstand und die Aufnahme neuer Mitglieder an.

Samstag wird aufgeräumt

Rinkerode • Die AG der Rinkeroder Vereine bittet alle Gruppen, ihre Säuberungsaktionen bis Ende März abzuschließen. Die AG selbst macht am Samstag, 13. März, ab 9 Uhr sauber. Treffpunkt ist vor dem Feuerwehrhaus.

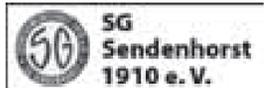


Formation startet erfolgreich: Am Sonntag begann für eine Jazz- und Modern-Dance-Formation der DJK Olympia Drensteinfurt die Saison. Zum Auftakt startete die Kinderliga-Truppe „Die wilde 13“ beim ersten Turnier in Dorsten-Wulfen. Nervosität und Spannung waren zunächst groß. Doch bereits während der Stellproben überzeugten die jungen Tänzerinnen im Alter von neun und zehn Jahren. Sieben Formationen zeigten in der Vorrunde ihre Choreographien. In der Endrunde präsentierte sich „Die wilde 13“ in hervorragender Form. Die fünf Wertungsrichter belohnten den Auftritt mit Platz zwei – hinter „Cocoon Swing“ aus Schermbeck. Das zweite Ligaturier ist am nächsten Wochenende in Dülmen. Dort werden auch die beiden anderen DJK-Formationen „esperienza“ und „mixture admission“ starten. Text/Foto: pr

Kein Kunstrasen?

Versammlung der SG-Fußballer

Sendenhorst • Der alte Vorstand der SG-Fußballabteilung ist im Prinzip auch der neue. Eine Veränderung gibt es nur im Amt des Geschäftsführers. Die Aufgaben von



Angela Wolke wird bis auf weiteres der Abteilungsvorsitzende Hans-Jürgen Gerdes übernehmen. Ob das große Ziel der Abteilung, ein Kunstrasenplatz, in naher Zukunft realistisch sei, müsse bezweifelt werden. Auch wenn der

Hauptvorstand diesem Projekt Priorität einräume, sei von Seiten der Politik mangels finanzieller Mittel nicht so viel Unterstützung zu erwarten. Das von der Stadt angeforderte Gutachten sei aber immerhin zu dem Ergebnis gekommen, dass der Bedarf grundsätzlich bestehe.

Bei der Abteilungsversammlung wurden die treuesten Mitglieder geehrt: Christian Stellmach (25 Jahre), Hermann Greiwe und Bernhard Dahlkötter (50), Christian Jugel, Theo Blomberg und Siegfried Hille (60) sowie Fritz Sauerbeck für 65-jährige Treue.

Kleikamp folgt Bülte

Versammlung der SG-Handballer

Sendenhorst • Einen neuen Kapitän hat die Handballabteilung der Sendenhorster SG. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Martin Kleikamp einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er löste Jochen Bülte ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. In Elisabeth Hunke-Möller, die den Posten der zweiten Vorsitzenden übernimmt, gibt es ein neues Gesicht im Vorstand der Handballer.

Sportlich läuft es zurzeit nicht gerade rund, und so

hoffen die Verantwortlichen der Handballer, dass sich dies nach der harmonisch verlaufenen Versammlung ändern wird. Knappe 50 Minuten dauerte diese nur – rekordverdächtig.

Freuen können sich alle Handballfans auf die Jubiläumsveranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der SG. Im Juli ist die Abteilung an der Reihe und wird mit einigen großen Events aufwarten. Einzelheiten wird der Vorstand in den kommenden Wochen vorstellen. • vol



Stolze Medaillengewinner:

Zum Abschluss einer tollen Winterhallenrunde gab es für die Minikicker I des SV Drensteinfurt je eine Medaille. Die Trainer Reinhard Kröger (links) und Thorsten Tegtmeier freuten sich mit den Nachwuchsfußballern. Text/Foto: pr

Fußballspiele alle abgesagt

Drensteinfurt/Sendenhorst • Wegen des erneuten Wintersturms sagte der Fußballkreis Münster/Warendorf am Samstag alle Spiele auf Kreisebene ab. Davon betroffen waren der SV Drensteinfurt, der SV Rinkerode, GW Albersloh und die SG Senden-

horst. Auch das Heimspiel der Walstedder Landesliga-Frauen, die Partie der Sendenhorster Bezirksliga-Kicker und die Begegnungen mit Beiteiligung der Fortuna-Herren fielen aus. Wann die Spiele nachgeholt werden, steht noch nicht fest. • mak

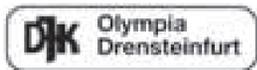


Sind im Vorstand oder wurden geehrt: (von links) Martin Erpenbeck, DJK-Diözesanvorsitzender Eberhard Gronau, Gerhard Geske, Helmut Weidenbach, Nicole und Ulrike Schwarzendahl, Marie-Luise Heinrichs, Marianne Wiebusch, Jürgen Kubasch, Michael Stephan, Ralf Popil, Jochen Güttler, Willi Kleiboldt und Manfred Bartmann. Fotos (2): Kleineidam

Verein lebt – schrumpft aber

Versammlung der DJK: Weidenbach erhält Carl-Mosterts-Relief / Güttler bleibt Vorsitzender

Drensteinfurt • In zehn Tagen wird Eberhard Gronau sein Amt als Vorsitzender des DJK-Diözesanverbandes in andere Hände geben. Eine seiner letzten Amtshandlungen fand bei der Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt statt. Gronau überreichte dem Ehrenvorsitzenden Helmut Weidenbach im Auftrag des DJK-Bundesverbandes das Carl-Mosterts-Relief.



Weidenbach war Mitbegründer der DJK Olympia im Jahr 1955, also ein „Mann der ersten Stunde“, und arbeitete 53 Jahre im Vorstand mit. Von 1995 bis 2008 war er Vorsitzender, heute ist der 81-jährige Ehrenvorsitzender. „Helmut Weidenbach war der Repräsentant des Vereins in der Öffentlichkeit. Ganz besonders am Herzen lag ihm

die Entwicklung der Jugendarbeit“, sagte Gronau in seiner Laudatio. Auch im DJK-Kreisverband Ahlen/Hamm war Weidenbach langjährig aktiv. Für Weidenbach gab es von den Mitgliedern Ovationen im Stehen. „Der Verein lebt. Er ist eine feste Größe in Drensteinfurt“, betonte der Diözesanvorsitzende.

DJK-Treuezeichen

Das DJK-Treuezeichen in Gold erhielt Ulrike Drepper. Das in Silber bekamen Margarita und Stefanie Fels, Marie-Luise Heinrichs, Jürgen Kubasch, Elisabeth von Looz, Nicole und Ulrike Schwarzendahl, Marianne Wiebusch, Georg Diening, Annette Lönke-Müller, Brigitte Möller, Nicole Schlüter und Ralf Popil.

Begonnen hatte die Versammlung im Vereinslokal „Zur Wiese“, an der nur 40 Mitglieder teilnahmen, mit den Berichten der Abteilungen. Joachim Güttler, der als Chef der 1307 Breitensportler und als Vereinsvorsitzender der wiedergewählt wurde, erzählte von 21 Kinder- und Jugendgruppen. Hinzu kommen acht Eltern-Kind-, vier Kindertanz- und 20 Erwachsenen-Gruppen sowie drei Tanzformationen. 33 Übungsleiter und 13 Vereinsassistenten gibt es zurzeit. Auch Kurse im Gesundheitsbereich werden angeboten. Ob die



Eberhard Gronau (links) überreichte dem Ehrenvorsitzenden der DJK Olympia, Helmut Weidenbach, das Carl-Mosterts-Relief.

Austritte einiger Mitglieder zum Jahreswechsel mit der Sanierung der Grundschul-Turnhalle zu tun hätten, konnte Güttler nur vermuten. Geschäftsführer Gerhard Geske sagte, dass die DJK bezüglich einer neuen Gymnastikhalle in einem interessanten und intensiven Dialog mit der Stadt stehe. Außerdem ging er auf die Mitgliederentwicklung ein. 909 von 1431 Mitgliedern sind weiblich, 50 Prozent Kinder und Jugendliche. Wie im Vorjahr war die Mitgliederzahl zurückgegangen, was nicht zuletzt am demografischen Wandel liege. Handball-Abteilungsleiter Michael Stephan berichtete über

Bernd Beckamp bleibt Boss

Reitervereins Rinkerode blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück / Anne Lackenberg Jugendwartin

Rinkerode • Fast 50 Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Rinkerode kamen am Freitagabend zur Generalversammlung im Pfarrzentrum. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Bernd Beckamp, der später einstimmig wiedergewählt wurde, folgte ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr.

Die Erneuerung der Reithallen-Fenster und die neue Umzäunung am Dressurplatz wurden dabei besonders hervorgehoben. Außerdem seien sowohl der Wettbewerb um den Ponywimpel (Platz zwei) als auch das Sommerturnier sehr zufriedenstellend ausgefallen. Vereinsmeisterinnen wurden Alexandra Voss in der Dressur bei den Senioren, Nicole Lechtermann in der Dressur Ponys. Anja und Katharina Lechtermann waren im Springen erfolgreich. Jutta Lackenberg gewann im Springen der Senioren. Auch die Fuchsmajore Jeanette Ueding, Brigitta Schlüter und Lea Rieping erhielten besonderes Lob.

Bei den Wahlen stellte sich der zweite Vorsitzende Markus Stöpler nach 16 Jahren guter Vereinsarbeit nicht wieder zur Verfügung. Sein Amt übernahm Franz Gemmeke. Geschäftsführer bleibt Jochen Sölter, Stefanie Horstkötter behält ihr Amt als Kassiererin. Der ebenfalls wiedergewählte Bernd Beckamp bedankte sich bei Marie Borgmann für die langjährige



Bernd Beckamp (Zweiter von links) steht weiter an der Spitze des Vorstands. Foto: Blanke

Mitarbeit im Jugendvorstand. Sie ist nun erste Beisitzerin im Vorstand. Kassenprüfer sind Bernd Moddemann und Heribert Kortendieck.

Der Jugendvorstand wählte Anne Lackenberg einstimmig zur Jugendwartin. Deren Stellvertreterin ist Verena Beckamp. Birgit Lackenberg behält ihren Platz als erste Beisitzerin. Isabelle Ueding übernimmt zusätzlich zu ihrem Amt als Jugendsprecherin das der zweiten Bei-

sitzerin. Carina Ontrup ist Schriftführerin im Jugendvorstand. Esther Lükens bleibt Kassiererin – ebenso wie Christin Schweins Pressewartin. Lea Rieping wird den Verein durch das Verfassen der Turnierberichte unterstützen.

In diesem Jahr stehen eine neue Internetseite und neue Vereins-T-Shirts auf der Aufgabenliste. Wichtige Termine des RV Rinkerode sind die Pfingstdisco am 22. Mai, das

die vier Herren- und zehn Jugendteams sowie die HSG-Damenmannschaft und die 17. Fahrt nach Wangerooze.

In diesem Jahr präsentiert sich die DJK beim Dreingau-Fest (4. und 5. September), beim Pfarrfest St. Regina (12. September) und auf dem Weihnachtsmarkt (4. und 5. Dezember). Weitere Termine sind der Diözesanverbandstag am 20. März in Münster, auf dem Wolfgang Tettenborn in den Vorstand gewählt wird, das Jazz- und Modern-Dance-Turnier in der Dreingau-Halle (12. und 13. Juni) und ein Kinder- und Jugendausflug ins Ferienlager Hinsbeck.

Den Berichten zur Kassenlage, die positiv ausfielen, und den Entlastungen folgten die Wahlen:
Handballabteilung: Michael Stephan (Abteilungsleiter), Jasmin Hüttermann (Kassiererin), Willi Kleiboldt (Beisitzer)
Breitensportabteilung: Joachim Güttler (Abteilungsleiter), Wolfgang Tettenborn (Pressewart), Margit Gericke (Beisitzerin)
Hauptvorstand: Joachim Güttler (Vorsitzender), Manfred Bartmann (Kassierer) • mak

Der Verein

1. Vorsitzender: Joachim Güttler
2. Vorsitzender: Hermann Voges
Geschäftsführer: Gerhard Geske
Abt.-Leiter Handball: Michael Stephan
Abt.-Leiter Breitensport: J. Güttler
Mitglieder: 1431 (Vorjahr: 1493)
Kontakt: 02508/1715 (Güttler)
www.djk-drensteinfurt.de

SG zahlt Lehrgeld

Badminton

Sendenhorst • In Meinerzhagen (U11, U13 und Jugend) und Hövelhof (Schüler) fanden die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften der Badmintonjugend statt. Die besten Mannschaften aus dem Bezirk hatten sich qualifiziert. Auch die SG Sendenhorst stellte in jeder Altersklasse eine Mannschaft. Das war schon ein großer Erfolg für den Verein. „Im Konzert der Großen müssen wir aber noch kleine Brötchen backen“, zog der Abteilungsleiter André Zirk nach den Turnieren, die für die SG sportlich nicht ganz so wie gewünscht verliefen, ein ernüchterndes Fazit.

Jugend: Mit der kompletten Meistermannschaft reisten die Sendenhorster nach Meinerzhagen, schieden aber in der Vorrunde aus. Gegen den TuS Friedrichsdorf gab es eine 3:5-Niederlage, gegen den späteren Zweiten BC Herringen setzte es eine glatte 0:8-Klatsche.

SG: Aaron Bonse, Johannes Stöwer, Marco Weißen, Maximilian Fritsch, Thora Bonse, Svenja Schaaß

Schüler: Die Sendenhorster, die in Inka Linnemann und Ina Graap zwei U13-Spielerinnen einsetzen, verloren das erste Vorrundenspiel gegen den Letmather TV mit 3:5. Im Spiel gegen den BC Phoenix Hövelhof gab es für die SG eine Lehrstunde. Gespickt mit etlichen NRW-Ranglistenspieler war Hövelhof der SG in allen Belangen überlegen.

SG: David Röhrer, Phil Anhalt, Nick Brechtenkamp, Dennis Homann, Inka Linnemann, Ina Graap

U13: Mit einem 3:3 gegen den TuS Lendringsen startete das Team in den Wettbewerb. Gegen Topfavorit Hövelhof verloren die Sendenhorster zwar, qualifizierten sich als Zweiter aber für die nächste Runde. Nach einem 1:5 in der Runde der letzten Sechs gegen TuRa Elsen stand für die SG am Ende Platz fünf zu Buche.

SG: Luca Sauerland, Till Stöwer, Pauline Brockamp, Tim Brechtenkamp

U11: Durch eine 2:4-Niederlage im Auftaktspiel gegen den BC Herringen verspielten die Sendenhorster frühzeitig die Möglichkeit, ins Halbfinale einzuziehen. Der spätere Sieger BC Phoenix Hövelhof dominierte das Spiel beim 6:0 gegen die SG klar. Ein ungefährdeter 5:1-Sieg gegen den BC Herringen führte zum dritten Gruppenplatz in der Vorrunde. • vol

SG: Adrian Schaaß, Alyssa Skerhut, Jonah Geermann, Joshua te Heesen

RVR: Silber für Richter

Rinkerode • Hannah Luisa Richter vom RV Rinkerode nahm mit „Dee Jay“ am Youngster Cup auf der Reitanlage Schulze Niehues in Freckenhorst teil und belegte in der Gesamtwertung den Silberrang – mit 32,6 Punkten. Vier Prüfungen mussten bewältigt werden. Im Springreitwettbewerb ließ die junge Amazone die Konkurrenz hinter sich und siegte mit der hervorragenden Wertnote 8,7. Im Geländereitwettbewerb war es nicht anders. Richter setzte sich mit der Wertnote 8,4 an die Spitze. Im Dressurreitwettbewerb belegte das Paar den vierten Rang (WN 7,5), im Vormustern erhielt es die Wertnote 7,0.

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

• Die Alten Herren I empfangen am Freitag BW Ottmarsbocholt im Erldorf. Anstoß ist um 19.30 Uhr, Treffen um 19 Uhr.

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

• TuS Hiltrup – U13-Mädchen: 4:1. Tor: Jana Strate

Der Verein

1. Vorsitzender: Bernd Beckamp
2. Vorsitzender: Franz Gemmeke
Geschäftsführer: Jochen Sölter
Kassiererin: Stefanie Sand
Schriftführerin: Stefanie Horstkötter
Kontakt: Tel. 02538/1394 (Beckamp)
www.rv-rinkerode.de

Richtung Relegation

TT: SVR rückt durch 9:2-Sieg auf Platz zwei vor

Rinkerode • Einen deutlichen Sieg feierte die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR. Mit 9:2 setzten sich die Rinkeroder zu Hause gegen die Warendorfer SU II durch und rückten in der Tabelle der Bezirksklasse auf den zweiten Platz vor. Der Vorsprung auf den drittplatzierten SC DJK Everswinkel beträgt einen Punkt, auf den Vierten sogar zwei Zähler. Nach den Anfangsdoppeln führten die Rinkeroder mit 2:1. Christoph Mangels/Burkhard Hessing (3:0) und Johannes Möllers/Niklas Grabbe (3:1) gewannen. Thomas Rehbaum/Michael Brüggemann unterlagen mit 1:3. Die Einzel bestimmten die Hausherrn dann aber klar. Bis auf Möllers, der sich mit 2:3 geschlagen geben musste, gingen alle als Sieger von der Platte. **Punkte:** Doppel: Mangels/Hessing, Möllers/Grabbe; Einzel: Mangels (2), Hessing (2), Rehbaum, Brüggemann, Grabbe

den Tabellenzweiten und ist damit so gut wie Meister. **Punkte gegen den TV Ennigerloh:** Doppel: Gläss/Frölich, Abelmann/Suermann; Einzel: Gläss (2), Abelmann (2), Suermann, Frölich, Westbrock **Punkte gegen den TV Wolbeck:** Doppel: Gläss/Frölich, Abelmann/Suermann, Klaer/Westbrock; Einzel: Abelmann (2), Gläss, Suermann, Westbrock, Frölich

• Die dritte Mannschaft verlor mit 5:9 gegen die DJK Wacker Mecklenbeck. Nach den drei Anfangsdoppeln lag der SVR in Führung. Karlheinz Mangels/Peter Nienaber (3:0) und Stefan Bohnenkamp/Bastian Buxtrup (3:1) hatten keine Probleme. Erfolgreich war das Duo Thomas Gremm/Herbert Löchter (0:3). In den Einzeln konnten die Gäste das Spiel jedoch für sich entscheiden. In der Tabelle der 2. Kreisklasse stehen die Rinkeroder auf dem siebten Rang – hinter dem SV Drensteinfurt. • **bux Punkte:** Doppel: K. Mangels/Nienaber, Bohnenkamp/Buxtrup; Einzel: K. Mangels, Bohnenkamp, Buxtrup

• Die zweite Herrenmannschaft des SVR setzte ihre beispiellose Siegesserie fort. Einem 9:4-Erfolg beim TV Ennigerloh folgte ein 9:3 gegen den TV Wolbeck. Die Rinkeroder bauten mit dem elften Sieg nacheinander und dem 17. insgesamt ihre Führung in der 1. Kreisklasse aus. Das Team hat bei vier noch ausstehenden Spielen sechs Punkte Vorsprung auf

Bezirksklasse 3

1. TSV Handorf	17	146:	98	27:	7
2. SV Rinkerode	17	138:	106	23:	11
3. SC DJK Everswinkel	17	130:	108	22:	11
4. TTC Münster III	17	129:	102	21:	13
5. TTC Beelen	17	130:	109	21:	13
6. TTC Lünen-Westmar	18	134:	126	19:	17
7. SV GW Westkirchen	18	133:	128	18:	18
8. TuS Hiltrup IV	17	120:	114	16:	18
9. TTC Werne 98	17	109:	118	16:	18
10. Warendorfer SU II	17	109:	126	12:	22
11. TTC Bergk.-Rünthe II	17	100:	137	10:	24
12. DJK GW Amelsbüren	17	46:	152	1:	33

18. Spieltag (Samstag, 13. März): TTG Beelen – SV Rinkerode, 17 Uhr



Konnte sowohl im Doppel als auch im Einzel einen Sieg steuern: Niklas Grabbe von der SVR-Ersten. Foto: Buxtrup

Ungefährdeter Sieg

TT-Verbandsliga: Fortuna schlägt Bexterhagen

Walstedde • Zu einem ungefährdeten 9:4-Auswärtserfolg kam Tischtennis-Verbandsligist Fortuna Walstedde beim Tabellenvorletzten TuS Bexterhagen. Dabei standen in Frank Leschowski und Stefan Fuchs gleich zwei Stammspieler nicht zur Verfügung. „Obwohl die Luft im Kampf um Platz zwei raus ist, haben wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zwei sichere Punkte eingefahren“, freute sich Spielertrainer Andreas Hecker. Im ersten Doppel mussten Marek Kurzepa/Thomas Jäggle zwei Matchbälle abwehren, ehe sie die Fortunen in Führung brachten. Nach einer Vier-Satz-Niederlage von Michael Romanski/Andreas Hecker sorgten Carsten Fengler/Jörg Freiherr für den zweiten Punkt. Im Einzel waren Kurzepa (2), Fengler, Romanski, Hecker, Jäggle und Freiherr erfolgreich.

„Der Klassenerhalt ist gesichert“, fiel Kapitän Markus Flöter ein Stein vom Herzen. **Punkte:** Doppel: Lips/Tecklenborg, Peiler/Hasecke; Einzel: Tecklenborg (2), Joka (2), Peiler, Flöter, Lips **Senioren-Bezirksliga: Walstedde – SG Suderwich (Donnerstag, 19.30 Uhr).** Den Fortunen ist Platz eins nicht mehr zu nehmen. „Wir möchten die Runde ungeschlagen abschließen“, sagt Spitzenspieler Marek Kurzepa. Für ihn und Thomas Jäggle dient die Begegnung als Vorbereitung auf die Senioreneinzelmeisterschaften am Wochenende in Erfstadt. • **tj**

Verbandsliga 1

1. DJK Borussia Münster	18	159:	64	33:	3
2. SV Brackwede II	19	160:	103	31:	7
3. TuS Bardittlingdorf	17	133:	95	26:	8
4. Fortuna Walstedde	17	128:	101	24:	10
5. TuS Lohauseholz	17	118:	125	17:	17
6. Warendorfer SU	18	124:	131	17:	19
7. TTC Rahden	17	118:	120	15:	19
8. TTC Lengerich	17	108:	129	14:	20
9. TuRa Elsen	17	107:	127	13:	21
10. TuS Hiltrup II	18	112:	141	10:	26
11. TuS Bexterhagen	18	95:	152	8:	28
12. TB Burgsteinfurt II	17	77:	151	2:	32

Nächstes Spiel (Samstag, 20. März): TuRa Elsen – Fortuna Walstedde, 18.30 Uhr

Volleyball: Sieg zum Abschluss

Drensteinfurt • Am 16. und letzten Spieltag der Saison kamen die Volleyballdamen des SVD zu einem deutlichen 3:0-Auswärtserfolg gegen die vierte Mannschaft des TSC Münster. War der erste Durchgang noch spannend (26:24), entschied das Team von Trainer Sven Brinkmann die beiden folgenden Sätze deutlich

für sich (25:12, 25:16). Der SVD beendete die Saison auf Tabellenplatz drei. • **mak**

Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 2	16	48:	14	32:	0
2. TSC Münster	16	46:	12	28:	4
3. SV Drensteinfurt	16	38:	16	24:	8
4. Ahlener SG	16	32:	26	16:	16
5. TuS Wadersloh	16	28:	28	16:	16
6. SV BW Aasee 5	16	17:	37	10:	22
7. TSC Münster 4	16	18:	42	8:	24
8. SG Sendenhorst 3	16	19:	41	6:	26
9. SC Westfalía Kinderhaus 2	16	15:	45	4:	28



Bei der Vorstellung verschiedener Pferderassen gab die sechsjährige Katharina Merschhoff RVD-Geschäftsführer Klaus Borgmann Auskunft über ihr Shetty „Piep“.



Die Pokalsieger des Neujahrsturniers: (von links) Rebecca Hudek (Dressur), Christina Kissing (Springen) und Karina Spiekermann (Jugend). Fotos (2): Mackenbrock

Volles Haus beim RVD

45 Reiter starten mit 40 Pferden in sieben Prüfungen / Hudek, Kissing und Spiekermann siegen

Drensteinfurt • Volles Haus beim Reitverein Drensteinfurt: Zahlreiche Zuschauer waren am Sonntag der Einladung zum traditionellen Neujahrsturnier gefolgt, das nun schon seit über 30 Jahren stattfindet. Vor allem das eigens für die Sponsoren zusammengestellte Schauprogramm am Nachmittag lockte viele Zuschauer bei Minusgraden in die große Reithalle. Die Sponsoren genossen dabei die gute Sicht aus einem extra eingerichteten VIP-Bereich. Die Stewwerter Dressurreiterinnen Jutta Sieg und Christina Kissing präsentierten Lektionen auf hohem Niveau, die Voltigierabteilung zeigte Übungen auf dem Pferd und am Boden und die Islandpfer-

dereiter hatten eine Quadrille vorbereitet. Der erste Vorsitzende Andreas Kurzhals nutzte die Gelegenheit, die erfolgreichsten Vereinsreiter der vergangenen Turniersaison mit Pokalen auszuzeichnen: Christina Kissing und Marlen Hermesmeier schnitten in den Dressurprüfungen am besten ab, Anna Vogt im Springen und Zoe Kelly in der Führzügelklasse. Außerdem wurden zwei Mannschaften für ihre Erfolge geehrt. Eine Vorstellung verschiedener Pferderassen rundete das Programm ab. Die erste Gewinnerin eines der drei begehrten Wanderpokale hatte bereits am Morgen festgestanden. Die drei besten Reiterinnen der A-Dressur traten in einem

Stechen mit Pferdewechsel gegeneinander an. Rebecca Hudek lieferte eine Vorstellung ohne große Patzer ab und sicherte sich somit zum ersten Mal den Dressurpokal. Karina Spiekermann und „Filou“ belegten in der E-Dressur, der ersten Teilprüfung des Jugendpokals, Rang vier. Dank des Sieges im E-Springen freute sich Spiekermann auch über den Gewinn des Jugendpokals. Titel-Hattrick

den Wanderpokal nach 2008 und 2009 zum dritten Mal in Folge für sich und darf ihn somit behalten. Auch die jüngeren RVD-Reiter kamen auf ihre Kosten. Im Einfachen Reiter-Wettbewerb siegten Vanessa Stojkovic und Christina Schlüter vor Laura Marlen Möllenhoff und Catharina Osthues. In der Führzügelklasse präsentierten sich vier junge Reiterinnen, die teilweise ihren ersten Turnierauftritt hatten. Sie wurden unterstützend am Führstrick gehalten und konnten sich somit voll und ganz auf ihren Sitz konzentrieren. Charlotte Höhne zeigte auf „Morning Sunrise“ die beste Vorstellung, auf Rang zwei folgte Jil Dornemann mit „Mon petit renard“.

• **tam**

Etwas mehr zittern musste Christina Kissing. Gleich sechs Paare ritten um den Springpokal. Doch nach Bronze im A-Springen mit Stechen und dem Silberang im L-Springen entschied sie

• **tam**

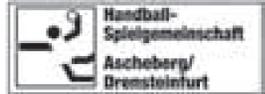
HSG zeigt ein „unglaubliches Spiel“

Handball: Kramm trifft bei furioser Aufholjagd 15 Mal / Frauen bleiben zu Hause eine Macht

Herren, Bezirksliga 3: 1. HC Ibbenbüren – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 34:35 (20:13). HSG-Trainer Reinhard Zimmer traute seinen Augen kaum, als er nach den 60 Minuten auf die Anzeigetafel blickte. Das „unglaubliche Spiel seiner Zeit als Trainer“ entschied seine Herren für sich. Nach 39 Minuten hatten sie beim Tabellenritten noch mit zehn Toren (15:25) zurückgelegen. Der HSG-Coach glaubte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr an einen Sieg. „In der ersten Halbzeit war die Deckungs-



Gerold Willige (am Ball) und seine Teamkollegen drehten in Ibbenbüren in der Schlussphase richtig auf und feierten einen nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg. Foto: Timpe



arbeit eine Katastrophe.“ Doch dann schaffte seine dezimierte Mannschaft den scheinbar unmöglichen Sieg – mit einem wahren Kraftakt. In der 56. Minute glichen die Gäste durch Kramm aus (31:31). Durch Tore von Gerold Willige und Niels Grüber drehten sie die Partie auf 33:31 und gaben die Führung nicht mehr aus der Hand. „Die letzten Minuten waren nur noch ein Schaulaufen“, sagte Zimmer. Die Rote Karte für Niels Vetter drei Sekunden vor dem Ende fand unter dem Jubel gar keine Beachtung mehr. An der furiosen Aufholjagd und dem Sprung auf Tabellenplatz sieben hatte Alexander Kramm einen besonders großen Anteil. Er erzielte starke 15 Tore. **HSG:** Marc und Marvin Broek, Kramm (15 Tore), Welzel (6), Grüber (4), Vetter (3), G. Willige (2), Schulte (2), Schlögl (2), Hatrup, Köppen, Nübel

kamen. Dank unermüdlichen Kampfeinsatz entschieden die Gastgeberinnen das Topspiel gegen den Tabellenritten für sich und bleiben in eigener Halle eine Macht. Im zehnten Heimspiel gelang der zehnte Sieg. Der Spitzenreiter führt weiterhin mit drei Punkten Vorsprung auf Havixbeck. „Ich muss den Spielerinnen ein großes Kompliment aussprechen, dass sie in der zweiten Halbzeit alle 100-prozentige Disziplin gezeigt haben“, freute sich Coach Terveer. Beide Mannschaften hatten sich über 50 Minuten eine ausgeglichene Partie geliefert. Doch in den entscheidenden Phasen war die HSG einfach besser als Hiltrup. Außerdem hielt Kerstin Entrup beim Stand von 14:14 einen Siebenmeter, im Gegenzug trafen die Drensteinfurterinnen zum 15:14. In der ersten Hälfte hatten die Gastgeberinnen noch zu viele Fehler in den Einsgegen-Eins-Situationen gemacht, die sie in den zweiten 30 Minuten nahezu abstellen konnten. Auch das schnelle

Laufspiel der Gastgeberinnen vor dem Tor lief in Hälfte zwei deutlich besser. **HSG:** Entrup, Fels, Tillmann (9), Kliewe (4), Hartmann (2), Rössig (2), Vogelsang (1), Kock (1), Sellingshoff, Arnemann

Meisterhaft

Herren, Kreisliga: HSG II – Warendorfer SU: 14:48 (7:24). Erwartungsgemäß zeigte der Spitzenreiter und neue Meister aus Warendorf dem Schlusslicht dessen Grenzen auf. Die WSU warf erstmals in dieser Saison über 40 Tore und kratzte sogar an der 50er Marke. „Die Warendorfer stehen zu Recht auf Rang eins“, sagte HSG-Trainer Andreas Zimmermann. Den Stewwertern, die mit nur einem Wechselspieler angetreten waren, fehlten die Alternativen. Zu allem Überfluss sah Dennis Hermann, der als letzter Mann seinen Gegenspieler unfair gestoppt hatte, bereits nach zehn Minuten die Rote Karte. Zimmermann musste Stefan Rellmann, der Trainingsrückstand hat, auf das Feld bringen. Dementspre-

chend enttäuschend verlief die Partie. Die WSU bleibt ohne Verlustpunkt, die HSG-Reserve ohne Sieg.

1. Kreisklasse: HSG III – TV Friesen Telgte III: 27:30 (13:13). Im Spitzenspiel der Liga verpasste die dritte Mannschaft den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz. Telgtes Dritte siegte wie im Hinspiel und behauptete Rang zwei. Damit können die Ascheberger die Vizemeisterschaft wohl abschreiben. HSG-Spieler Michael Bohnenkamp hatte das Spiel im Vorfeld schon als „Endspiel um Rang zwei“ bezeichnet.

2. Kreisklasse: HSG IV – Warendorfer SU II: 21:24 (9:9). Die vierte Mannschaft zeigte ein gutes Spiel gegen den Tabellenritten aus Warendorf, verlor nach zwei Siegen aber mal wieder – zum 15. Mal in dieser Saison. Nach 30 Minuten hatte es noch unentschieden gestanden. Doch die Warendorfer wurden ihrer Favoritenrolle schließlich gerecht. • **tim**

Ergebnisse

Neujahrsturnier

Führzügelklasse: 1. Charlotte Höhne/Morning Sunrise“, Reitverein Drensteinfurt; 2. Jil Dornemann/„Mon petit renard“, RVD; 3. Katharina Merschhoff/„Piep“, RVD; 3. Luisa Tecklenborg/„Woopy“, RVD

Einfacher Reiter-Wettbewerb (zwei Abteilungen): 1. Stojkovic, Vanessa/„Woopy“, RVD; 1. Christina Schlüter/„Mon petit renard“, RVD; 2. Laura Marlen Möllenhoff/„Mogli“, RVD; 2. Catharina Osthues/„Akira“, RVD; 3. Lea Schriever/„Daipara“, RVD; 3. Lara Spiebel/„Duchesse“, RVD; 3. Torben Kurzhals/„Capriccio“, RVD; 4. Johanna Haumann/„Wajana“, RVD; 5. Annika Niebel/„Glenn“, RVD; 5. Lea Scheffer/„Glenn“, RVD; 6. Sandra Niehoff/„Finesse“, RVD; 6. Lara Overmann/„Glenn“, RVD

E-Dressur: 1. Sarah Jung/„In my mind“, RVD, Wertnote 7,3; 2. Tessa Schaeppers/„Danell“, RV Ahlen, WN 6,8; 3. Laura Marlen Möllenhoff/„Mogli“, RVD, WN 6,7; 4. Karina Spiekermann/„Filou“, RVD, WN 6,6

A-Dressur: 1. Rebecca Hudek/„Ravenna“, RVD, WN 7,5; 2. Marlen Hermesmeier/„Balu“, RVD, WN 7,4; 3. Tanja Mackenbrock/„Dancer“, RVD, WN 7,1; 4. Birte Haarmeyer/„Nickelodeon“, RVD, WN 7,0; 5. Martina Rehbaum/„Devotion“, RV Albersloh, WN 6,9

E-Springen: 1. Karina Spiekermann/„Filou“, RVD, WN 7,6; 2. Tessa Schaeppers/„Danell“, RV Ahlen, WN 7,4; 3. Lukas Geiping/„Webster“, RV Herbern, WN 6,8; 4. Anna Pieper/„Apollo“, RVD, WN 6,6

A-Springen mit Stechen: 1. Heinrich Große-Dütting/„Dino“, RV Rinkerode, 0 Fehler/24 Sekunden; 2. Belinda Ross/„Prinz Philipp“, RVD, 0/26; 3. Christina Kissing/„Nordsturm“, RVD, 0/28; 4. Birte Haarmeyer/„Fairplay“, RVD, 0/29; 4. Heinrich Große-Dütting/„Poco Bello“, RVR, 0/29; 6. Jaqueline Bär/„Daipara“, RVD, 0/31

L-Springen nach Zeit und Fehlern: 1. Heinrich Große-Dütting/„Poco Bello“, RVR, 33 Sek.; 2. Christina Kissing/„Nordsturm“, RVD, 34 Sek.; 3. Heinrich Große-Dütting/„Dino“, RVR, 36 Sek.; 4. Jaqueline Bär/„Daipara“ RVD, 37 Sek.

Voltitag bei Nathrath

Drensteinfurt • Die Voltigierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt lädt alle Interessierten zum Voltitag am Samstag, 13. März, ab 9 Uhr ein. Es finden Einzel-, Doppel- und Gruppenwettbewerbe auf dem Pferd im Schritt und Galopp statt. Außerdem werden Übungen auf dem Holzpferd sowie Duo-, Trio- und Familien-Holzbockwettbewerbe zu sehen sein. Zusätzlich wird ein kleiner Flohmarktstand mit allerlei Artikeln rund ums Pferd aufgebaut. Der Erlös kommt der Voltigierabteilung zugute.

Hasen hüpfen durch die Halle

Sendenhorst • Zum Abschluss der Familiensport-Saison der SG-Turnabteilung fanden sich am Sonntag über 80 Aktive in der Sendenhorster Westorhalle ein. Der Osterhase wurde thematisiert. Das Vorbereitungsteam hatte wieder fantasievolle Geräteaufbauten aufgestellt und einige Gruppenspiele organisiert. Zu Beginn des zweistündigen Programms wurden sämtliche kleine Hasen durch den „Hasentransport“ in die Halle befördert, wo sie sich richtig austoben konnten. Nach der Wäsche in der Hasenwaschstraße stärkten sich alle Aktiven mit bunten Schokoladen-Ostereiern. Die nächste Familiensport-Staffel der SG beginnt im Herbst.



Gut besucht war der vorerst letzte Familiensport. Foto: pr

„Team Recker“: Jugendliche formiert

Junge Leute unterstützen CDU-Politiker

Sendenhorst/Drensteinfurt • Sinkendes Interesse für Politik und keine Lust sich zu engagieren? Aber nicht im Süden des Kreises Warendorf! Dort formiert sich derzeit eine bunte Truppe Jugendlicher aus allen Städten – auch aus Sendenhorst und Drensteinfurt – rund um das Landtagsmitglied Berni Recker. Recker, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und schulpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion ist, bewirbt sich erneut für ein Mandat im Landtag. Besonders freute Sebastian

Theismann, Vorsitzender der Jungen Union Ahlen, dass sich inzwischen 40 Jugendliche aus den verschiedenen Städten des Kreises gefunden hätten, welche das ambitionierte Projekt unterstützen. Am vergangenen Sonntag fand nun das erste Treffen des Unterstützerteams statt, welches auf den Namen „Team Recker“ hört. Dort wurden in lockerer Runde Ideen gesammelt und Aktionen geplant. Jugendliche können sich per E-Mail team@berni-recker.de oder unter Tel. (0176) 23498514 melden.



Rumpelstilzchen neu erzählt

Sendenhorst • Am Sonntag, 14. März, ist die Turnhalle der Grundschule Sendenhorst Veranstaltungsort für die Muko-Kunterbuntreihe. Das Theater „Alte Post“ spielt dort für Kinder ab fünf Jahren um 15 Uhr das bekannte Märchen „Rumpelstilzchen oder eine Müllertochter geht ihren Weg“. Das Märchen der Brüder Grimm wird von K.-D. Theis neu erzählt und gespielt. Der Eintritt kostet 3,50 Euro, die Familienkarte 9 Euro. Informationen gibt es bei der Muko, Tel. (02526) 3782, E-Mail: mukomail@t-online.de. www.muko-sendenhorst.de



Mit vielen anderen Jugendlichen setzen sich Sebastian Theismann (l.) und Hannah Mollemer (r.) für eine Wiederwahl von Berni Recker (MdL, M.) ein. Foto: pr

Auf sein Sammelergebnis kann der Sendenhorster Ortsverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge stolz sein. Die zahlreichen Sammler trugen in der in Bezirke eingeteilten Ortslage insgesamt 5822,10 Euro zusammen, worüber auch der Vorsitzende des Ortsverbands, Stadtdirektor a.D. Heinrich Wiegard, besonders erfreut war. Wie in den vergangenen Jahren hatten sich wieder zahlreiche Schützenbrüder aus Vorstand, Ehrengarde und Offizierskorps bereit erklärt, die Hausammlung für den Volksbund durchzuführen. Zum dritten Mal halfen einige Jungschützinnen, die ebenfalls erfolgreich sammelten und zum guten Gesamtergebnis beitrugen, was den Ortsverbandsvorsitzenden besonders freute. Der Volksbund kümmert sich mit diesen gesammelten Geldern im Auftrag der Bundesregierung um mehr als 800 Kriegsgräberstätten mit etwa zwei Millionen Toten in mehr als 40 Ländern der Welt. Foto: pr

Zwei Albersloher führen die FDP

Große Perdekamp neuer Parteichef / Linnemann-Bonse fordert „Masterplan für eine schwarze Null“

Sendenhorst/Albersloh • Die Liberalen verjüngen sich auf breiter Ebene. Mit Macht. Am Montag wählte die Sendenhorster FDP mit Martin Große Perdekamp (Albersloh) einen neuen Vorsitzenden, nachdem Max Linnemann-Bonse (Sendenhorst) wie angekündigt sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Als Vorsitzender der Ratsfraktion macht Linnemann-Bonse jedoch weiter.

Kaum war der 39-jährige Albersloher Große Perdekamp in Amt und Würden, da gab es auch einen Generationswechsel bei den Beisitzern. Diese Funktion haben nun Beate Bruns und Thorsten Bolien inne. Zum Kreishauptausschuss werden Thorsten Bolien und Thorsten Schröder als Delegierte entsandt. Die Partei wird übrigens nunmehr von zwei Alberslohern geführt, denn Stellvertreter des „Neuen“ ist Herbert Dominitzki.

dennoch nicht konsequent genug Einsparpotentiale. Der Fraktionschef forderte einen „Masterplan für eine schwarze Null“ für Sendenhorst.

denn auch wenn derzeit starker Gegenwind blase, habe die FDP in NRW handfeste Erfolge vorzuweisen.

Keine Subventionen

Dr. Stefan Romberg (MdL) berichtete aus dem Bereich der Landespolitik, wobei die Gesundheitsdebatte und die Hartz-IV-Diskussion anhand von betroffenen machen den Beisitzern einen breiten Raum einnahmen. Romberg ermunterte seine Parteifreunde, mit Zuversicht in die Landtagswahl zu gehen,

Zu guter Letzt gab der neue Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Markus Dieckhoff, einen Überblick. Hierbei widersetzte er sich ebenso wie Linnemann-Bonse einer Reaktivierung der WLE im Schienenpersonenahverkehr. Die (Folge-)Kosten könnten weder Kommunen noch der Kreis finanziell stemmen. Dieckhoff: „Wir müssen weg von der Subvention wirtschaftlicher Betriebe auf Kosten der Kommunen!“ •jo



Die FDP in Sendenhorst geht mit einem verjüngten Vorstand an den Start (v.l.): Thorsten Bolien (Beisitzer), Ludger Voges (Schatzmeister), Josef Lammerding (stellv. Fraktionschef), Beate Bruns (Beisitzerin), Martin Große Perdekamp (Vorsitzender), Herbert Dominitzki (stellv. Vorsitzender), Dr. Stefan Romberg (MdL) und Rolf Löckmann (Beisitzer). Foto: Otto

Sport

SCS-Erste verliert

U20 schafft Klassenerhalt in NRW-Jugendliga

Sendenhorst • Die erste Mannschaft des Schachclubs hat den Spitzenkampf beim Südloher SV mit 3:5 verloren. Allerdings brauchten sich die Sendenhorster nicht ärgern, da Münster II in Ost-/Westbevern 5:3 gewann und somit fast durch ist.

Außenseiter in die Saison gestartet, überzeugte der Sendenhorster Nachwuchs durch wirklich gute Leistungen.

U20 I: Gartelmann (1), Lena-Marie Brune (0), Jonas Brune (1), Keppeler (1), Krevert (1), Tobias Brune (0,5), Werring (0,5), Markus Schmetkamp (0,5)

SCS I: Hagemann (0,5), Völker (0,5), Meyer (0,5), Woestmann (0), Korb (0), Ringwelski (1), Grawunder (0), Haas (0,5)



• Die vierte Mannschaft holte ihren ersten Saisonsieg. Mit 4:2 war das Team bei der Reserve der SG Schloss-König 07 Nordkirchen erfolgreich.

SCS IV: Schmetkamp (1), Keppeler (1), Kratz (1), Krevert (0), Dierkes (0,5), Delchmann (0,5)

• Durch einen verdienten 19:13-Erfolg (5,5:2,5) sicherte sich die U20 I des SCS am vorletzten Spieltag gegen den SV Wesel den Verbleib in der NRW-Jugendliga. Als krasser

In Münster wurde die U10-Qualifikation für die NRW-Meisterschaft ausgetragen. Für den SCS trat David Delchmann an. Mit 5,5 aus 7 belegte der Zehnjährige einen hervorragenden dritten Platz. Er unterlag dem Zweitplatzierten unglücklich und spielte remis gegen den Turniersieger. Da der Schachverband Münster drei Startplätze hat, ist Delchmann für die NRW-Meisterschaften in der zweiten Osterwoche in Kranenburg qualifiziert. In der ersten Osterwoche finden die Jugendverbandsmeisterschaften in Haltern statt. Dort sind fünf Nachwuchsspieler im Einsatz: Stefan Chudalla (U12), Tobias und Jonas Brune (U16), Lena-Marie Brune und Anna Mührmann (U18w).

Starker Neubeginn

Max Linnemann-Bonse nutzte nach der Erledigung der Regularien sowie der Entlastung des alten Vorstandes das Mitgliederplenum für einen Rückblick auf die Parteiarbeit. Nach dem Neubeginn im Februar 2004 sei die FDP motiviert und engagiert durchgestartet bis zur heu-

Theaterprojekt in den Sommerferien

Sendenhorst • Das Sendenhorster Ensemble erreichte nun eine frohe Botschaft: der Förderungsbescheid eines Jugendtheaterprojekts für das Netzwerk Amateurtheater im Kreis Warendorf. Das Sendenhorster Ensemble gehört

im Verbund mit der Muko zu diesem Netzwerk, genau wie das Theater am Wall (Warendorf), die Alte Post (Oelde), das BÜZ (Ahlen) und Filou (Beckum).

In Sendenhorst liegt die Hauptprobenzeit im Sommer,

in drei Wochen der Sommerferien, die mit einer internen Premiere abgeschlossen werden. Die öffentliche Premiere findet dann im Oktober statt, zwei Gastspiele folgen. Was gespielt, wann genau geprobt wird, klärt sich bei einem ers-

ten Treffen, das am Donnerstag, 11. März, um 19 Uhr im Haus Siekmann stattfindet.

Alle Sendenhorster Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren sind eingeladen.

www.sendenhorsterensemble.jimdo.com



Die Bilder der Erbebenkatastrophe auf Haiti sind nach wie vor gegenwärtig. Hilfe für den Wiederaufbau und für die Versorgung der Menschen möchte der Förderverein Haus Siekmann mit einem Benefizkonzert leisten. Das „Duo Imaginaire“ mit der Harfenistin Simone Seiler und dem Klarinettenisten John Corbett tritt am Freitag, 12. März, um 20 Uhr im Haus Siekmann auf. Karten für 12 Euro (10 Euro für Mitglieder) sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbeke und in Albersloh bei Hesselmann und im „Lädchen“ sowie unter Tel. (02526) 950564. Foto: pr

Zum Frühstück mit der Königin der verstorbenen Johannisbrüder diesmal in das Alte Pastorat eingeladen. Seit dem Jubiläumsjahr der Johannisbrüder gibt es dieses gemütliche Beisammensein, das vom jeweiligen Königspaar und dem Vorstand der Johannisbruderschaft ausgerichtet wird. Denn auch die Witwen sollen sich der Gemeinschaft des Vereins weiterhin verbunden fühlen. Nach dem reichhaltigen Frühstück gab es auch musikalische Leckerbissen, serviert von Josef Reiling, Anton Mössing und Heinz Brechtenkamp. Text/Foto: Opperbeck

Weg von den Abstiegsplätzen



Drensteinfurt • Die erste Mannschaft der Schachfreunde hat durch einen 5,5:2,5-Heimsieg gegen Nienberge III den Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrößert und durch den zweiten Sieg in Folge den Klassenerhalt in der ersten Bezirksklasse fast geschafft. Mit sieben Punkten und einem guten Brett-punkt-

verhältnis müsste in den beiden letzten Punktspielen schon alles gegen die Drensteinfurter laufen, damit sie noch auf einen der beiden Abstiegsplätze abrutschen.

Gegen das stark ersatzgeschwächte und verunsicherte Schlusslicht aus Nienberge reichte den Stewwertern eine konzentrierte Leistung, um den ersten Heimsieg der Saison einzufahren.

SFD I: Fischer (0), Broeckmann (1/Foto), K. Leuckert (0,5), Tillkorn (+), Theisinger (1), Bröker (0,5), Göntgens (0,5), Jaekel (1)

1. Bezirksklasse Münster	
1. SF Telgte II	7 13: 1 35,5
2. SK Ost-/Westbevern II	7 11: 3 36,0
3. SF Beelen II	7 9: 5 33,0
4. SV Teutonia Coerde	7 8: 6 31,0
5. SF Drensteinfurt	7 7: 7 29,0
6. SK Münster VI	7 6: 8 24,5
7. DJK Nottuln	7 6: 8 24,0
8. SV Tüme Billerbeck	7 4:10 22,0
9. SK Dülmen III	7 4:10 21,0
10. Schach Nienberge III	7 2:12 24,0

TCD: Versammlung am Freitag

Drensteinfurt • Zu seiner Mitgliederversammlung am Freitag, 12. März, ab 19.30 Uhr im Clubheim lädt der Tennis-Club Drensteinfurt ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen der Jubilare und Wahlen. Außerdem sollen die Ergebnisse der Mitgliederbefragung präsentiert, die Beitragsordnung geändert und ein Mitgliedsausweis eingeführt werden.

Polizeibericht

• Ein 13-Jähriger ist am Donnerstagnachmittag auf der Weststraße in Sendenhorst von einem Auto angefahren worden. Der Schüler war mit seinem Fahrrad stadtauswärts unterwegs. An der Einmündung Schleiten kam es zum Zusammenstoß mit dem Opel Corsa. Die südländisch aussehende, ca. 40 bis 50 Jahre alte, mit einem Kopftuch bekleidete Fahrerin entfernte sich, ohne sich um den Jungen zu kümmern.

• In der vergangenen Woche entwendeten unbekannte Täter von einem Bauernhof an der Straße Altendorf in Rinkerode eine hydraulische Rüttelplatte. Die zehn Tonnen schwere Platte befand sich an einem weißen Kettenbagger. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 10 000 Euro.

• Aus den Lagerhallen eines Agrarhandels an der Riether Straße in Drensteinfurt wurden am Wochenende drei Kanister mit Dieselkraftstoff entwendet. Die Täter brachen drei Vorhängeschlösser der Schiebetore auf und gelangten so in die Hallen.

• Bislang unbekannte Täter drangen in der Nacht zu Samstag in eine Gaststätte an der Ladestraße in Sendenhorst ein. Sie entwendeten Elektronikgeräte, Spirituosen, Tabakwaren und eine Pay-TV-Karte.

Hinweise zu allen Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!



Rogge
Obst & Gemüse



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

französischer Jura Comté aromatische Nußaromen, 45% Fett i. Tr. 100 g **1,29 €**
 Rohmilch Bauerngouda cremig, mittelalt, 48% Fett i. Tr. 100 g **1,99 €**
 französischer Weichkäse Lingot D'Argental cremig, sahnig, 60% Fett i. Tr. 100 g **1,49 €**

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff



GERRY WEBER EDITION
Fashion adventure

Lassen Sie sich von der neuen GERRY WEBER Kollektion begeistern!

Bei GERRY WEBER Einkauf ab 99 € trendige Armbanduhr gratis. Solange der Vorrat reicht.

Am 11.3. haben wir für Sie von 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Wersmann
Kirchplatz 2 - 48324 Sendenhorst-Albersloh - Telefon 02535/8148

Stellen

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Reinigungskräfte
in Drensteinfurt auf Steuerkarte gesucht.
AKTIV Gebäudedienstleistungen
Tel. 01 77 / 23 77 172

Klavierunterricht
Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Nachhilfe gesucht?
Lehramtsstudentin erteilt effektive und günstige Nachhilfe in den Fächern Englisch und Deutsch, (Klasse 1-13).
Info unter: 0157-83681739

Familie aus Drensteinfurt
sucht engagierte Haushaltshilfe.
Tel. 0172-9331456

Eißing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Vogelvoliere
Länge 0,63, Breite 0,54, Höhe mit Dach + Rollen 1,60, auf VB.
Tel. 02387-1323

Nierosta-Spüle
1 m breit, kaum benutzt, Preis VB.
Tel. 0163-7771350

2 zweiflügl. Garagentore
2,35 breit, 2,17 hoch und 2,15 breit, 2,21 hoch, einflügl. Durchgangstür 1,15 breit, 1,98 hoch, Metallrahmen mit Meranti Brettern und Pökelmaß günstig zu verkaufen, 20 m² Dekor Paneel mit fester Feder, NEU zu verschenken.
Tel. 0170-8617422

EiShaus
Susanne Kurzhals
Donnerstag ab 9 Uhr zum Markttag belegte Laugenbrezen
Mühlenstraße 6 in Drensteinfurt
Öffnungszeiten: 11-20 Uhr Do. 9-20 Uhr, Di. Ruhetag

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

„Ledermöbeldoktor“
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-2036100 o. 0179-4831655

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Cläßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@claessen-druck.de
www.claessen-druck.de

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 02508/1261
Wochenendangebote vom 11.03.10 - 13.03.10
Rinderschmorbraten beste Limousinqualität, aus eigener Herstellung 1 kg **8.98 €**
Frische Zwiebelmettwurst unter 5% Fettanteil 100 g **0.89 €**
Fleischwurst mit und ohne Knoblauch, mild über Buche geräuchert 100 g **0.71 €**
Donnerstag ist Eintopftag von 11.00-13.00 Uhr
Käsesuppe Portion **3.90 €**

Neues aus der Geschäftswelt



In ihrem Nähstudio an der Wagenfeldstraße 45 hat es sich Heike Hennenberg seit gut einem halben Jahr gemütlich gemacht. Alte Nähmaschinen und Regale aus überdimensionalen Bleistiften prägen die heimelige Atmosphäre in dem historischen Gebäude. Neben der Änderungsschneiderei bietet die Drensteinfurterin auch eine Reinigungs-, Schuster- und Mangelwäscheannahme. Und wenn mal etwas mehr Zeit bleibt, näht Heike Hennenberg Jacken, Kissen und Taschen selbst, die sie dann bei sich im Geschäft zum Verkauf anbietet. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12.30 und von 15 bis 18 Uhr (dienstag-nachmittags geschlossen) sowie samstags von 10 bis 12.30 Uhr. Kontakt: Tel. (02508) 999577. Text/Foto: Evering

Dreingau Zeitung online
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Neues aus der Geschäftswelt

SPIEL-FIFFIKUS.DE
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und von 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

FIFFIKUS

NEUERÖFFNUNG AM 12. MÄRZ 2010 AB 11.00 UHR.

Dein neues **Spielzeugparadies** im Herzen Drensteinfurts.
Playmobil / Kosmos / Sigikid / Ravensburg / Busch / Schleich / LEGO
SES CREATIVE / siku / Mattel / STABILO / Schmidt / Bruder / u.v.m. ...

Am Eröffnungstag erwarten Dich tolle **Eröffnungsangebote.**

So möchten wir Dich gerne laden, an den **Präsenten** und dem **Süßen zu laben.** Und nicht vergessen, selbstverständlich bekommen auch die Eltern etwas zu Essen.

FIFFIKUS Dein Schreib- und Spielwarengeschäft • Inh. Susanne Fögeling
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt • Telefon: 0 25 08/99 98 83-0 • Mail: info@spiel-fiffikus.de



Spielwaren können die Drensteinfurter ab Freitag, 12. März, endlich wieder hier vor Ort erstehen. An der Wagenfeldstraße eröffnet Susanne Fögeling (r.) an diesem Tag ab 11 Uhr ihr Geschäft „Fiffikus“. „Ich weiß, dass die Nachfrage nach Spielsachen in Drensteinfurt da ist“, nennt die 43-Jährige den Grund für ihren Schritt in die Selbstständigkeit. „Diese Lücke wollte ich schließen.“ Auf 115 Quadratmetern hat Susanne Fögeling nicht nur alles im Angebot, was das Kinderherz begehrt. Auch Spielwaren für Erwachsene warten darauf, gekauft zu werden. An zwei Nachmittagen in der Woche stehen neue Brettspiele zum Ausprobieren bereit. Außerdem will Susanne Fögeling Geburts- und Geburtstagskisten – ähnlich den bekannten Hochzeitstischen – anbieten. „Fiffikus“ hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. Text/Foto: Evering